

Rechenschaftsbericht von 2023 des Fördervereins Sabuko Tansania e.V.

Spendenkonto:
Förderverein Sabuko Tansania e.V.
IBAN: DE89 5009 0900 6375 4726 00

Liebe Freunde und Förderer,



ich grüße Sie alle recht herzlich.

Seit 16 Jahren sind wir nun mit dem Förderverein in Tansania aktiv. Der Empfang bei den Besuchen am Kilimanjaro ist immer so herzlich, dass ich es so empfinde, als ob ich einer von ihnen wäre. Da es meine Herzensangelegenheit ist, habe ich mich im November entschlossen, doch noch einmal nach Tansania zu reisen. Im Gepäck hatte ich tolle Überraschungen, die uns von der Internationalen Schule Frankfurt gesponsert worden sind. Neue Sportkleidung, wie Shirts und Hosen. Damit konnte ich eine ganze Gymnasialklasse von 30 Schülern einkleiden. Es war eine riesige Freude. Auf diesem Gelände befindet sich auch die sogenannte Airport Schule mit Internat. Auf dieser Schule konnte ich drei Brüder, deren Mutter sie verlassen hat unterbringen, sodass der Vater weiterhin berufstätig sein kann.



Die Leitung im Kindergarten Matadi entsprach nicht meinen Vorstellungen. Nach meiner Recherche habe ich erfahren, dass die tansanische Regierung vorschreibt, dass der Leiter einer solchen Einrichtung mindestens ein Diplom vorweisen muss und nicht mehr als 45 Kinder in einer Gruppe betreuen darf. Ich habe angedroht, dass der Förderverein den Kindergarten nur noch bezuschusst, wenn eine diplomierte Leitung eingestellt wird. Innerhalb einer Woche bekam ich das Foto einer jungen diplomierten Frau, die man eingestellt hatte, geschickt. Mein Wunsch war erfüllt und somit war für mich eine unproblematische Lösung gefunden. Sofort habe ich die ersten 5.000,00 € überwiesen. Unser Patensohn, Pater Agapiti, schaut immer, wie schon seit Jahren sporadisch in der Mittagszeit in den Kindergärten vorbei, um zu sehen, ob die Portionen groß genug sind und die Kinder auch satt werden.



Zusätzlich haben wir ein außergewöhnliches Projekt gestartet. Zwei Schülerinnen, die schon Jahre schulisch gefördert wurden, haben 2023 ihr Abitur mit sehr gut bestanden. Die Sponsoren haben sich spontan bereit erklärt, den Wunsch der Mädchen - ein medizinisches Studium - zu finanzieren. Ich aber hatte einen Einwand und habe das nur befürwortet, wenn jedes Mädchen zwei Sponsoren bekam. Man geht davon aus, dass ein Medizinstudium mindestens fünf Jahre dauert und somit sehr teuer ist. Aber es hat alles wunderbar geklappt und die Finanzierung ist gesichert.

Von zwei Brüdern, die eine Lehrwerkstatt besuchen, legt der ältere Junge in diesem Jahr seine Abschlussprüfung als Autoschlosser ab und der jüngere Bruder absolviert im nächsten Jahr seine Elektrikerprüfung.



Da alle Projekte akribisch und konstant überwacht werden, läuft es prima, so dass ich zum Jahresabschluss eine Summe von 41.000,00 € vorweisen kann. Als Vorschau für 2024 hat DHL uns schon wieder 2.400,00 € angekündigt. Das habe ich einer engagierten früheren Kollegin zu verdanken, die sich schon seit Jahren bei DHL sehr für unseren Förderverein einsetzt. Mein großer Wunsch ist es, dass Sie uns mit Ihrer Spende treu bleiben. Ich verspreche, das Geld weiterhin sinnvoll zu investieren.

Lebt alle wohl und bleibt gesund.
So grüße ich

Ihr dankbarer Vorsitzender des Fördervereins Sabuko
Hans Albert Gläßer